



Renault aktualisiert den Mégane: Charaktertyp mit neuem Gesicht

- Überarbeitete Frontpartie betont dynamischen Charakter
- Kompaktklassen-Bestseller jetzt mit zehn Motorisierungen
- Einparkhilfe und schnelles Navigationssystem als neue Extras



Frische Optik, ein hochwertiges Interieur und zusätzliche Komfortdetails aus höheren Fahrzeugklassen kennzeichnen den rundum aktualisierten Renault Mégane. Erkennungszeichen der jüngsten Generation von Europas meistverkauftem Automobil sind die überarbeiteten Scheinwerfer, die mit dem stärker zugespitzten Kühlergrill eine formale Einheit bilden.





Den dynamischen Eindruck verstärkt die Bugschürze mit dem großen, leicht V-förmig zulaufenden Lufteinlass und weit nach außen gerückten Nebelscheinwerfern.



Die Rückansicht präsentiert sich mit neu gestalteten Heckleuchten in neuer Grafik ebenfalls aktualisiert. Hinzu kommt beim Drei- und Fünftürer der stärker konturierte, leichter wirkende Stoßfänger.





Im Innenraum zeigen unter anderem neue, edle Polsterstoffe, wie sorgfältig Renault den Mégane aufgewertet hat.





Modellfamilie mit großer Karosserievielfalt

Auch nach ihrer Überarbeitung bleibt die Mégane Familie ein Vorbild an Vielfalt: Renault bietet das Erfolgsmodell als drei- und fünftürige Schrägheckvariante, viertürige Limousine, Kombi Grandtour und als Mégane Renault Sport auf Basis des Drei- und Fünftürers an. Darüber hinaus bildet die Mégane Plattform die technische Basis für das Mégane Coupé-Cabriolet sowie die Kompaktvans Scénic und Grand Scénic.





Neuer Spitzendiesel mit modernster Technik

Mégane Käufer haben die Wahl zwischen insgesamt zehn Motoren, die ausnahmslos die Euro 4-Abgasnorm erfüllen. Die Dieselpalette des Mégane besteht aus fünf Triebwerken. Neuer Spitzendiesel für alle Modellversionen (außer 4-Türer) ist der 2.0 dCi (110 kW/150 PS) mit Vierventiltechnik und Piezo-Einspritzung. Der Selbstzünder kombiniert hervorragendes Abgasverhalten und hohen Geräuschkomfort mit ausgezeichneten Fahrleistungen: Er beschleunigt den Mégane 3- und 5-Türer in 8,7 Sekunden aus dem Stand von 0 km/h auf Tempo 100. Das Maximaldrehmoment von 340 Nm liegt bereits bei 2.000 1/min an. In Kombination mit dem eigens für diese Motorisierung neu entwickelten 6-Gang-Schaltgetriebe erlaubt dies eine niedrigtourige, gelassene und damit Kraftstoff sparende Fahrweise: Der Mégane 2.0 dCi begnügt sich im Schnitt mit 5,4 Liter Kraftstoff pro 100 Kilometer. Dies entspricht einem CO₂-Ausstoß von 144 Gramm pro Kilometer. Damit gehört er zu den sparsamsten Fahrzeugen seines Segments.



Zweite Motoreneuheit ist der 1.9 dCi DPF mit 81 kW/109 PS. Wie sein Schwestermotor im Mégane 1.9 dCi DPF mit 96 kW/130 PS verfügt er serienmäßig über den Dieselpartikelfilter. Vorteil des Renault Systems: Der Filter reinigt sich in regelmäßigen Abständen selbst ohne den Zusatz von Additiven. Renault bietet den stärkeren der beiden 1.9 dCi DPF-Motoren wahlweise auch mit Vierstufen-Automatik an. Die Dieselpalette des Mégane komplettiert der 1.5 dCi in den zwei Leistungsstufen 63 kW/86 PS und 78 kW/106 PS.

Umfangreiche Benzinerpalette

Das Angebot an Benzinaggregaten setzt sich aus fünf Triebwerken zusammen. Der Basismotor 1.4 16V für Drei- und Fünftürer, 4-Türer und Grandtour leistet 72 kW/98 PS. Ebenfalls in allen Mégane Varianten kommen die Motorisierungen 1.6 16V (82 kW/111 PS) und 2.0 16V (98,5 kW/134 PS) zum Einsatz. Topmotor ist der 2.0 16V Turbo mit 120 kW/163 PS. Im Mégane Renault Sport leistet das Kraftpaket 165 kW/225 PS. Sämtliche Benziner verfügen über Vierventiltechnik, zwei obenliegende Nockenwellen und das elektronische Gaspedal. Darüber hinaus sind 1.6 16V, 2.0 16V und 2.0 16V Turbo mit einer verstellbaren Einlassnockenwelle ausgestattet.



Optionen aus der Oberklasse

Neu auf der Liste der Optionen für den Mégane sind die Einparkhilfe hinten sowie ein 4 x 15-Watt-Single-CD-Radio und eine 4 x 40-Watt-Audioanlage, die auch CDs im MP3-Format abspielen können. Hinzu kommt das weiterentwickelte Carminat Navigationssystem 4R mit ausfahrbarem 16:9-Farbmonitor. Es zeichnet sich durch besonders schnelle Lade- und Rechenzeiten aus und lässt sich mit derselben Tastatur bedienen wie die Audio-Anlage.

Bis zu zehn Airbags schützen die Insassen

Der Mégane bietet Sicherheit ohne Kompromisse. Je nach Karosserievariante schützen bis zu zehn Airbags die Insassen: Serienmäßig ist der Renault Bestseller mit Frontairbags und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer sowie mit Windowbags für beide Sitzreihen ausgestattet. Der Dreitürer verfügt darüber hinaus über den „Anti-Submarining-Airbag“ für die Vordersitze. Das unsichtbar unter der Sitzfläche eingebaute System schützt Fahrer und Beifahrer effizient gegen das Durchrutschen unter dem Beckengurt („Submarining-Effekt“). Optional sind schließlich für alle Mégane Varianten Seitenairbags hinten erhältlich.

Im Mégane 3-Türer, 5-Türer, 4-Türer und Grandtour kommen statt des Anti-Submarining-Airbags ein zweiter pyrotechnischer Gurtstraffer und ein zweiter Gurtkraftbegrenzer zum Einsatz – ebenfalls einzigartig in der Kompaktklasse. Da der zweite Gurtstraffer außen am Sitz angebracht ist, würde er im Dreitürer das Einsteigen der Fondpassagiere unnötig erschweren, weshalb dieser mit dem „Anti-Submarining-Airbag“ für die Vordersitze ausgestattet ist. Serienmäßige Isofix-Kindersitzbefestigungen auf dem Beifahrersitz und den hinteren Außenplätzen komplettieren die passive Sicherheitsausstattung.



Als Ergebnis der konsequenten Entwicklungsarbeit erhielt der Mégane im November 2002 als erster Vertreter der Kompaktklasse die Höchstwertung von fünf Sternen im Euro NCAP-Crashtest. Fahrwerk mit hohen Sicherheitsreserven

Auch in punkto aktive Sicherheit ist der Mégane bestens gerüstet. So verfügt er serienmäßig über das Antiblockiersystem (ABS) mit Elektronischer Bremskraftverteilung (EBV) und Bremsassistent. Ab dem Ausstattungsniveau Emotion hat er darüber hinaus ab Werk das Elektronische Stabilitätsprogramm (ESP) mit Untersteuerkontrolle an Bord. Als Sonderausstattung ist die automatische Reifendruckkontrolle erhältlich (Serie für Privilege). Ein Plus an Sicherheit bieten auch die optional angebotenen Xenon-Scheinwerfer mit dynamischer Leuchtweitenregulierung und Scheinwerferreinigungsanlage.